



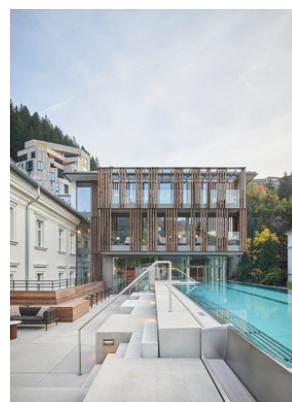
© BWM Designers & Architects

Das „Straubinger“, einst eine der nobelsten Adressen Gasteins, in dem Kaiser und Könige logierten, beherbergt 46 Zimmer und Suiten. Intention der Sanierung war es, das besondere Flair des Hauses zu erhalten, aber auch die Verletzungen an der Bausubstanz, die durch den lieblosen Umgang in den vergangenen Jahrzehnten entstanden, nicht einfach zu tilgen, sondern diese widersprüchlichen Geschichten aus Glanz und Indolenz nicht nur zu bewahren, sondern das Haus gleichzeitig an die aktuellen Normen und Anforderungen anzupassen. Das ist wahrlich keine einfache Übung.

Vom Straubingerplatz gelangt man in den Empfangsbereich mit der zentralen Treppe zu den oberen Stockwerken. Rechts von der Lobby liegen das Café, das sich mittels Flügeltüren zum Straubingerplatz hin öffnen lässt und Platz für ca. 40 Personen (davon 25 indoor) bietet sowie die Bar und der Salon. Ebenfalls auf dieser Ebene, allerdings nicht mit Blick auf den Platz, sondern ins Tal, liegt vielleicht das Prunkstück des Grand Hotel Straubinger, der 195 m² große Speisesaal mit 86 Sitzplätzen. Gestalterisch wurde, wie im ganzen Haus, das Prinzip verfolgt, den Bestand zu erhalten, wo solcher noch vorhanden ist. Nur dort, wo der Grad der Zerstörung keine Instandsetzung mehr zuließ, wurde, das deutlich akzentuiert, zeitgenössisch ergänzt. So wurden die von der berühmten Fa. Lobmeyr gefertigten Wandappliken und das denkmalgeschützte Eichen-Massivholz-Parkett wieder instandgesetzt. Feinjustierte Farben und Muster wie etwa das Orange der Säulen oder Oberflächen aus Stuccolustro bestimmen den großen Saal. Wie einem Mise en Scène wird auf einem Highlight-Table inmitten des Raums ein Lobmeyr-Luster drapiert, eine Reminiszenz an das verschwundene Original. Mit solchen Bühnen-Bildern wird eine Gästegeneration



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Grand Hotel Straubinger

Straubingerplatz 2
5640 Bad Gastein, Österreich

ARCHITEKTUR
BWM Designers & Architects

BAUHERRSCHAFT
Straubingerplatz Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Gschwandl & Lindlbauer ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
EDELMUELLER | ARCHITEKTUR | MANAGEMENT

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
SIMMA ZIMMERMANN

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
27. Dezember 2024



© Lukas Schaller

Grand Hotel Straubinger

angesprochen, die sich instagrammable in Szene setzen lässt. Von zwei Balkonen aus bietet sich ein atemberaubender Hintergrund mit der gotischen Pfarrkirche und dem abschüssigen Terrain von Gastein. Im Untergeschoss liegen der Weinkeller mit dem so genannten „Chefs Table“ einem für 14 Personen ausgelegten exklusiven Dining-Room und die großartige Küche des Hauses.

Wendet man sich am Eingang nach links, auf der Westseite des Hauses, gelangt man in den über mehrere Stockwerke reichenden, knapp 700 m² umfassende Spa-Bereich (350 m² indoor, ca. 330 m² Terrasse mit Pool), der sich über den Bestands- und einen Neubau erstreckt. Letzterer war erforderlich, weil der Baukörper im Anschluss an das Haus Straubingerplatz 1 in seiner Struktur über der neuen Poolterrasse nicht gehalten werden konnte und durch einen Glasvorbau mit vorgesetzter Lamellenfassade ersetzt wurde. „Durch die großflächige Verglasung ist der Baukörper zum Tal hin geöffnet. Den Gästen bietet sich ein freier Blick auf die umliegende Landschaft. Die vorgesetzten Holzlamellen wiederum verhindern unerwünschte Einblicke, sodass die Intimität der Räume gewährleistet bleibt“, erklärt Markus Kaplan, BWM Designers & Architects. Mit dieser Neugestaltung wurde auch die ursprüngliche Fuge zwischen Hotel Straubinger und dem Haus Straubingerplatz 1, die erst Anfang des 20. Jahrhunderts baulich geschlossen wurde, wieder geöffnet. Für beide Häuser wurde ein kuratiertes Kunstkonzept mit Andrea von Goetz und Schwanenfliess ausgearbeitet. (Text: Roman Höllbacher)

DATENBLATT

Architektur: BWM Designers & Architects (Erich Bernard, Daniela Walten, Johann Moser, Markus Kaplan, András Klopfer)

Bauherrschaft: Straubingerplatz Immobilien GmbH

Tragwerksplanung: Gschwandtl & Lindlbauer ZT GmbH (Gerhard Gschwandtl, Wolfgang Lindlbauer, Gerhard Gschwandtl, Wolfgang Lindlbauer)

Landschaftsarchitektur: SIMMA ZIMMERMANN (Katja Simma, Liz Zimmermann)

örtliche Bauaufsicht: EDELMUELLER | ARCHITEKTUR | MANAGEMENT

Fotografie: Lukas Schaller, Ana Barros

Markenstrategie und Branding: moodley brand identity

Ausführungsplanung/ PL Generalplanerteam: zweiarhitekten ZT GmbH

TGA: Ingenieurbüro Lothar Mayer GmbH

Bauphysik: TAS Bauphysik GmbH

Brandschutz: Norbert Rabl Ziviltechniker GmbH

BauKG: Lackinger BauKO GmbH



© Lukas Schaller



© Ana Barros



© Ana Barros

Grand Hotel Straubinger

Bauhistorisches Gutachten: EIDOS Architektur ZT GmbH

Vermesser: Gernot Fleischmann

F&B Beratung: Baysics, Georges Desrues

Lichtplanung: Pokorny Lichtarchitektur

Teppichdesign/Konzept Leitsystem Neubau: Gabriele Bruner

Interior Styling Konzept: Atelier Peter Weisz mit BWM Designers & Architects

Kunstkonzept: BWM in Kooperation mit Andrea von Goetz von Schwanenfliess

Künstler:innen: Barbara Probst, Astrid Köppe, PEGASUS PRODUCT, Holger

Schmidhuber, Githan Coopoo

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 03/2019

Fertigstellung: 08/2023

Bruttogeschoßfläche: 9.892 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

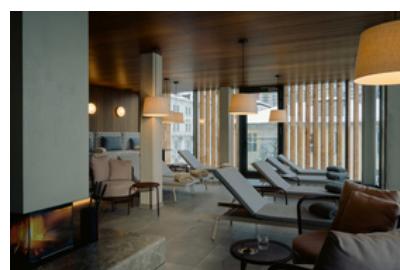
Materialwahl: Mischbau

PUBLIKATIONEN

ELLE Decor, Monocle, AD, FAZ, Corriere della Sera Living, IDEAT, Die Presse, Der Standard, Falstaff Living, Gault Millau, ahgz, Kurier, Tophotel, Hotelbau, u.v.m.



© Ana Barros



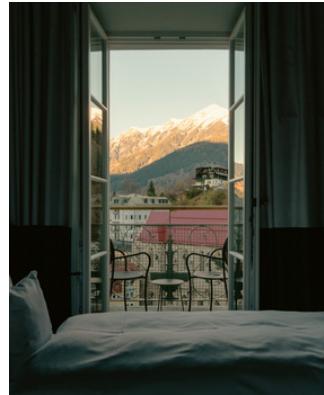
© Ana Barros



© Ana Barros

Grand Hotel Straubinger

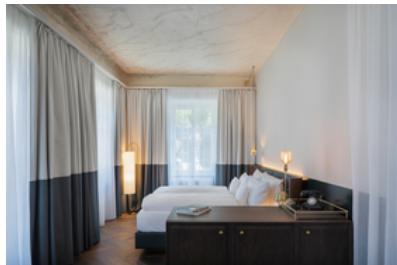
© Ana Barros



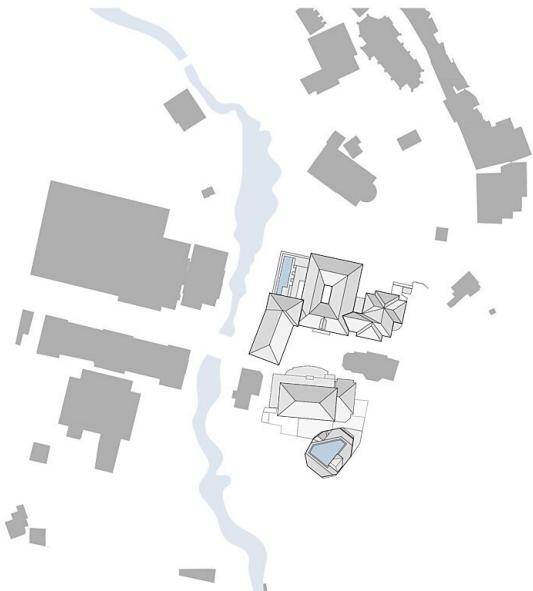
© Ana Barros



© BWM Designers & Architects



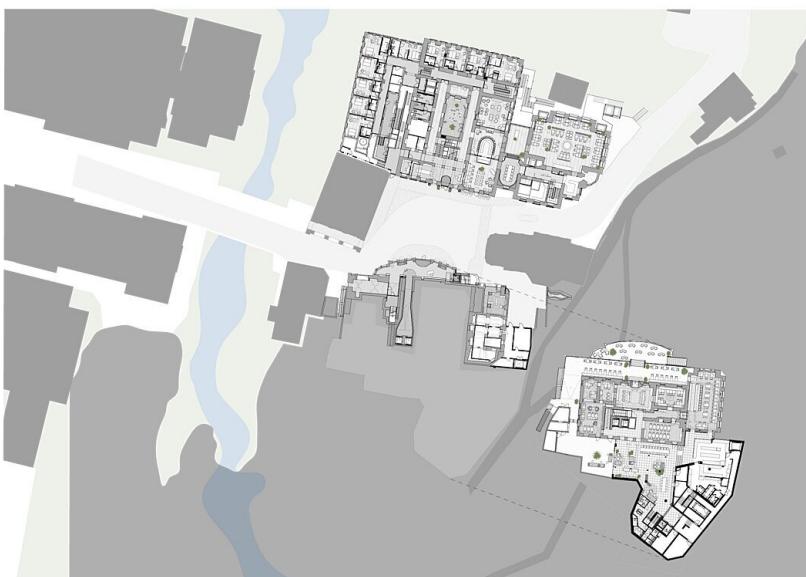
© BWM Designers & Architects



Grand Hotel Straubinger

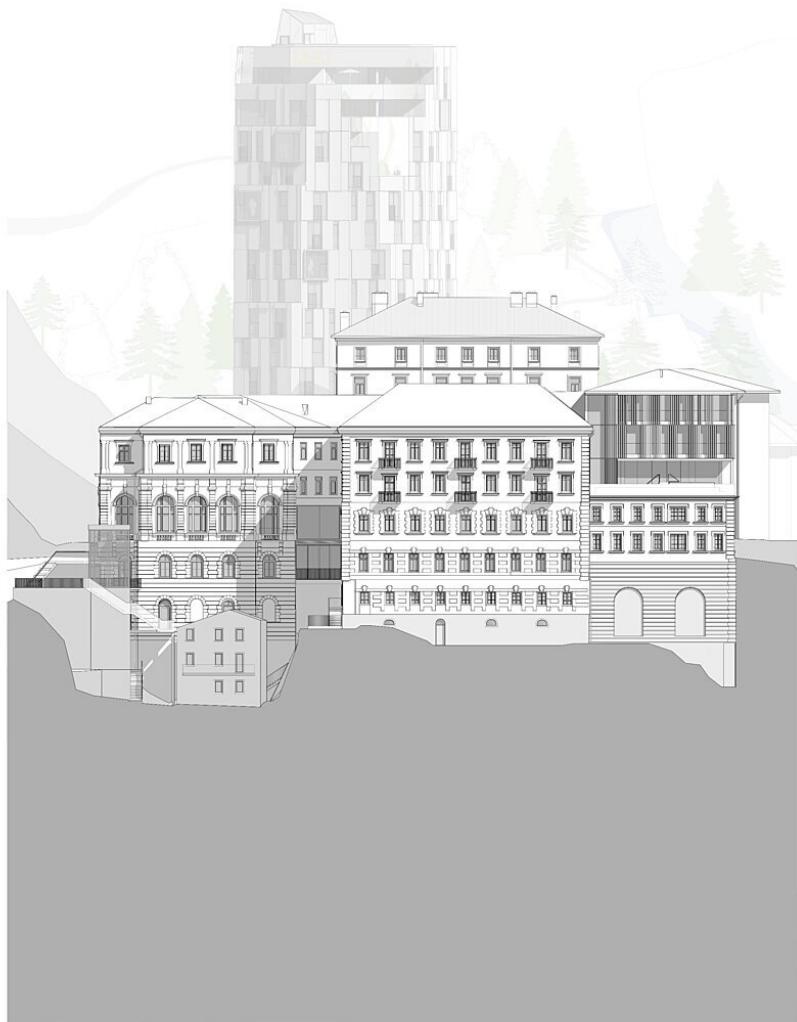
M 1:1000

Lageplan



Grundriss EG/OG01

Grand Hotel Straubinger



Straubinger
Ansicht Nord

Ansicht Nord